

Rheintalbahn

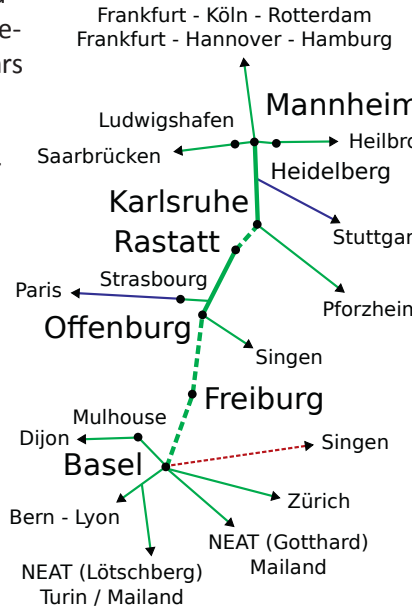
Bürgerfreundlich ausbauen Güterverkehr auf die Schiene



Schluss mit den überlasteten Autobahnen

Die Rheintalbahn ist zusammen mit der »Neuen Europäischen Alpen Transversale« (NEAT) das zentrale Schienen-Neubauprojekt in Europa. Die bisher 2-gleisige Strecke ist das Nadelöhr im europäischen Nord-Süd-Schienen Güterverkehr. Wird die Rheintalbahn ausgebaut, verlagert sich ein großer Teil des Güterverkehrs auf die Schiene. Der Ausbau soll bis 2020 erfolgen (Verträge mit EU und Schweiz). Planungen liegen kaum vor, bei vielen Abschnitten verzögert sich der Ausbau und erst wenige sind überhaupt gebaut. Eine bürgerfreundliche Streckenführung (z. B. Offenburg/Rastatt) wird von der Bahn verhindert; angeblich kosten solche Trassenführungen zu viel.

Nachhaltigkeit sieht anders aus! Die Auswirkungen überlasteten Autobahnen spüren die Bürger täglich. Die Autobahn A5 ist schon heute überlastet, die LKW-Schlangen werden immer länger. Warum wird die Strecke nicht endlich für einen umweltgerechten Güterverkehr ausgebaut?



Lebenswerte Umwelt ermöglichen

Warum nehmen wir uns nicht ein Beispiel an der Schweiz, die mit dem Lötschberg- und dem Gotthard-Basistunnel effiziente Korridore für den Güterverkehr geschaffen hat. So werden Autobahnen entlastet, der Ausstoß von klimaschädigendem CO_2 reduziert und eine lebenswerte Umwelt ermöglicht. Und: Das geht auch im Rheintal!

*Was bringt's uns im Ländle, wenn in Stuttgart Milliarde vergrabe werde? **Gar nix!***

Leut, lasset euch net für domm verkaufe!



Umwelt ermöglicht. Und: Das geht auch im Rheintal!

Für uns stellt sich bei der Volksabstimmung die Frage: Sollen Gelder für einen Prestigebahnhof in Stuttgart verbuddelt werden oder in einen sinnvollen Ausbau der Rheintalbahn fließen? Die Antwort ist klar. Deshalb: Stimmen Sie mit JA zum Ausstieg! Denn jeder Cent, der in Stuttgart vergraben wird, fehlt dem flächendeckenden Ausbau des Schienenverkehrs im ganzen Land!

Nachteile durch ›Stuttgart 21‹

- Ausbau der Rheintalbahn finanziell nicht möglich
- Offenburger und Rastatter Tunnel finanziell nicht möglich
- Zunahme des LKW-Verkehrs im gesamten Land, insbesondere auf der A5

Ab Karlsruhe

- Lange Wartezeiten und verpasste Anschlüsse von und in Richtung Stuttgart
- Wegfall schneller IC-Verbindungen nach Stuttgart
- weniger Züge in der Hauptverkehrszeit

Ab Offenburg

- Lange Wartezeiten und verpasste Anschlüsse von und in Richtung Singen

Ab Basel

- Ausbau der Hochrheintalbahn Richtung Singen finanziell nicht möglich

Vorteile ohne ›Stuttgart 21‹

- Zügiger Ausbau der Rheintalbahn finanziell möglich
- Landesmittel für bürgerfreundlichen Ausbau der Rheintalbahn vorhanden
- Entflechtung durch Ausbau der Rheintalbahn ermöglicht schnellen Fern- und Nahverkehr

- Integraler Taktfahrplan ermöglicht schnelle, regelmäßige, bedarfsge-rechte Verbindungen mit bequemen Umsteigemöglichkeiten

- Zusätzliche, kostengünstige, schnelle InterRegioExpress-Verbindungen in den Hauptverkehrszeiten nach Stuttgart

- Pünktliche und zuverlässige Anschlüsse nach Singen mit kurzen Wartezeiten

- Zusätzliche Landesmittel für Bau des Offenburger Tunnels

- Optimale Vernetzung über Rheintal- und Hochrheinbahn mit der Bodenseeregion, Mitteldeutschland, der Schweiz und Frankreich möglich

Bei der Volksabstimmung am 27.11. haben Sie die Wahl.

Nehmen Sie teil, denn jede nicht abgegebene Stimme zählt für 'Stuttgart21'. Setzen Sie ein Zeichen für besseren Bahnverkehr in Baden-Württemberg!

Sagen Sie:

- JA zu zukunftsfähigem Bahnverkehr!
- JA zu besseren Verbindungen!
- JA zum Ausstieg!



Die Lösung: Kopfbahnhof 21

K21 ist der modernisierte Stuttgarter Kopfbahnhof. Er ist in Abschnitten realisierbar, schon während der Bauzeit schonender für Natur und Umwelt und kostet Stadt und Land dabei deutlich weniger.

K21 bringt echte Verbesserungen

- Für Fern- und Nahverkehr
- Für weniger Geld, in kürzerer Zeit
- Mit weniger geologischen und ökologischen Risiken

Wir setzen uns ein für:

- Eine Bahn für Bürger mit kundenfreundlichem Integralen Taktfahrplan
- Mehr Personen- und Güterverkehr auf der Schiene
- Transparenz in Planung und Finanzierung
- Nachhaltiges Wirtschaften statt Realisierung von Prestigeprojekten
- Investitionen dort, wo sie größten Nutzen bringen

Stoppen Sie mit uns ›Stuttgart21‹!

- Informieren Sie Freunde und Bekannte
- Nehmen Sie teil an Informationsveranstaltungen
- Kommen Sie zu Demonstrationen

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende an:

Umkehrbar e.V., Kto.-Nr.: 70 20 62 74 00, BLZ: 430 609 67 (GLS-Bank), Verwendungszweck: Infooffensive. Für Überweisungen auf dieses Konto können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Wenn sich Zehntausende Bürger sichtbar und dauerhaft wehren, wird ›Stuttgart21‹ nicht realisiert.



Weitere Informationen:

Infos und Berichte zu K21

www.ja-zum-ausstieg.de / www.fuer-k21.de/
www.architektinnen-fuer-k21.de

Informationen von Experten

www.parkschuetzer.org/presse

Aktuelles zum Widerstand mit Terminen und Newsletterabo:

www.bei-abriss-aufstand.de mit täglichem Pressespiegel

